Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 47

Artikel: Philosophie eines Studenten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440422

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Philosophie eines Studenten.

Wenn ich eine reiche Studentin heiraten könnte, so brauchte weder sie noch ich weiterzustudieren!

Sentenz.

Wenn ich einen so schmutzigen Kragen anhätte, wie der da drüben so würde ich ihn überhaupt nicht anhaben.

Radfahrerin zu schüchternem Herrn, der ihr eine Liebeserklärung machen will: „Ach, geben Sie Ihren Gefühlen doch Freilauf."

Ein Märchen.

Es war einmal ein Billardspieler, der sagte, als er verloren hatte, daß er heute doch noch sehr gut gespielt habe.

Es ist gut, daß die Dummheit immer die Eitelkeit als „gute Freundin" hat, die sie vorschiebt, um sich sehen und — blamieren zu lassen. —

Frau Haller, Zug teilt uns mit, dass die erste Ziehung aller Lotterien diejenige von **Aegeri** sei.

Zürich. Hotel-Pension Waldhaus. Dolder.

An schönster Lage Zürichs gelegen.
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. Mässige Preise.
Terrassen-Restauration. — Grossartiger Park.
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 123

EINE GÖTTERGABE

LOSE

der **Dampfboot-Lotterie Aegeri** und **Göscheneralp-Urnerbodenkapelle** versendet à **1 Fr.** und Listen à 20 Cts. das **Hauptversanddepot Frau Haller, Zug.**

Haupttreffer 25,000 und 30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos.
Ziehung anderer Lotterien viele Monate später. 143

Photographie Viktoria

Inhaber: S. Lilienthal
Zürich Limmatquai 22
Eingang Hirschengasse
St. Gallen, Speisergasse 43,
12 Visitbilder von Fr. 2.80 an
bis zu den 179
kunstvollsten Portraits.

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 186
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50.
elektr. Betrieb, - **Zürich** - Telephon 394.

Coburger Waschmaschinen

für **Hand-, Wassermotoren, Dampf- u. elektrischen Betrieb,** 187
Mangeln und Wringer
empfiehlt bestens **Frau Anna Germann, Bonstetten.** — Vertreterin f. d. Schweiz

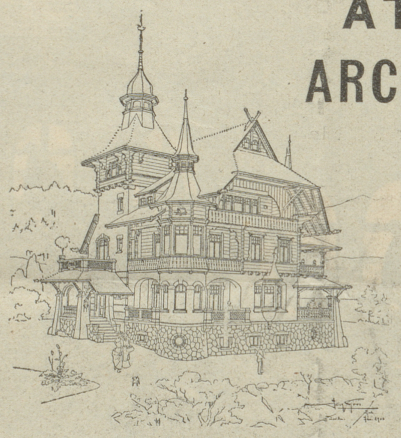
Ziehung Binningen im Dezember 1906

LOSE

von **Binningen, Dampfboot Aegeri,** sowie **Göschenenalp, Neuchâtel, Schindellegi,** versendet à **1 Fr.** u. Listen à 20 Cts.
das Lose-Versandtdépôt
Frau Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 5—40.000 Fr.
43 **Auf 10 ein Gratislos.**

Bierhalle „RITTER", Zürich

Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.
Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche.
Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten. 161



ATELIER
für
ARCHITEKTUR
(Diverse Diplome, silberne und goldene Medaillen).

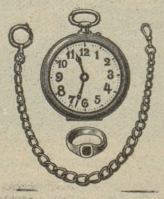
ENTWÜRFE und BAUPLÄNE
zu jeder Art 888
Stein- und Holz-Bauten,
Sanatorien, Hotels, Kuranstalten, Villen und Landhäuser.

Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt:
Architekt JACQ. GROSS, Zürich-Fluntern.

Für stark begangene Lokalitäten
ist
Indisch. Hartholz „Limh"
weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung 172
der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.
Atteste und Muster stehen zur Verfügung.
Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken.

Bar- oder Teilzahlung.

Wir liefern zu Exportpreisen:
Katalog. **1.** Taschenuhren. **2.** Regulateure. **3.** Ketten, Ringe, Broschen. **4.** Phonographen u. Sprechapparate. **5.** Handharmonikas. **6.** Zithern. **7.** Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. **8.** **9.** Flobert-Gewehre, Revolver, Jagdflinten. **10.** Feldstecher. **11.** Reisszeuge. **12.** Photogr. Apparate. **13.** Barometer. **14.** Brillen u. Zwicker. 1 Katalog gratis uud jeder weitere 10 Cts. 46



Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25.

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in Ct.-Ct.-Rechnung zu erwerben. **Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000** etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 44

Jeden Monat Ziehungen.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

GRATIS

und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung der Famille. 19
J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

Herren, welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft 92 wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourm.) gratis kommen lassen.
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Schutz für Frauen gegen zu grossen Kindersegen

von Aerzten als unschädlich und absolut sicher wirkend empfohlen, nur zu beziehen von der Erfinderin **Frau A. Hein,** früher Oberhebamme an der königl. Universitätsfrauenklinik zu **Berlin 15,** Oranienstr. 65. 193
Belehrende Abhandlungen **(für die Frauenwelt unentbehrlich)** versendet für 50 Cts. in Briefmarken. O F. 2350

Besorgung von Patenten Verwertung von Erfindungen durch Patentbureau Wilh. Reinhard, Zürich, Bahnhofstr 51.
38 Eigene Fachbibliothek.